



Nr. 15 / 10. September 2024

1. „Lange Nacht der Demokratie“ in Schleswig-Holstein

Heute (10. September) wurde im Kieler Landeshaus das Programm der „Langen Nacht der Demokratie“ vorgestellt. Am 2. Oktober 2024 findet zum ersten Mal die „Lange Nacht der Demokratie“ an zahlreichen Orten in Schleswig-Holstein statt. In der Nacht vor dem Tag der Deutschen Einheit wird in vielfältigen Formaten über Demokratie philosophiert, diskutiert, gestritten, geslammt, Kultur genossen, gelacht und gefeiert. Die landesweit stattfindenden Veranstaltungen ermöglichen Inspiration, Begegnung und Reflexion zur Bedeutung von Demokratie und wollen zum Mitmachen für die Demokratie begeistern.

Die Lange Nacht der Demokratie in Schleswig-Holstein wird vom Landesbeauftragten für politische Bildung und dem Landesverband der Volkshochschulen koordiniert. Die Sparkassen Schleswig-Holstein fördern das Projekt.

Der Landesbeauftragte für politische Bildung, Christian Meyer-Heidemann, erklärte zur „Langen Nacht der Demokratie“: „Der 3. Oktober ist ein Feiertag für die Demokratie. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, mit einer langen Nacht in diesen Tag ‚reinzufeiern‘ und ihn positiv zu begehen. Wir wollen uns über die Errungenschaft der Demokratie freuen und gleichzeitig deutlich machen, dass wir bereit sind, sie wehrhaft zu verteidigen. Vielen Dank an die vielen engagierten Menschen im Land, die so viele interessante Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben.“

Ernst Dieter Rossmann, Vorsitzender des Landesverbandes der Volkshochschulen, ergänzte: „Die Freiheit der Volkshochschulen und Bildungsstätten ist aus der Demokratie heraus entstanden. Wir bekennen uns zur Demokratie und stärken diese mit und in unserer Arbeit. In der Langen Nacht der Demokratie wollen wir mit vielfältigen Aktivitäten zeigen, wie bereichernd offene und kontroverse Meinungsbildung, wertschätzende Dialogformen und konstruktive Diskurse sind. Und dass bisher Unbekanntes, Überraschendes und Kreatives zu erleben und zu lernen Freude macht und zusammenführt. Unsere Demokratie braucht einen neuen Aufbruch und nachhaltiges

bürgerschaftliches Engagement- für Bildung und Teilhabe für alle Menschen, für Bereitschaft zur Verantwortung und ein neues gemeinsames WIR.“

Für den Sparkassen- und Giroverband verwies dessen Präsident Oliver Stolz auf die Bedeutung des Projekts für die Demokratie: „Die Lange Nacht der Demokratie ist eine besondere Gelegenheit, auf die unterschiedlichste Weise miteinander über Politik und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen. Natürlich kann man über Demokratie auch streiten, aber wir sollten vor allem ihre Werte und ihre Freiheit feiern. All das ist am 2. Oktober im ganzen Land an unterschiedlichen Orten auf vielfältige Arten möglich. Die Lange Nacht der Demokratie ist dabei ein guter Anlass, um uns vor Augen zu führen, dass wir uns jeden Tag für den Schutz unserer Demokratie einsetzen müssen. Auch die Sparkassen stehen für Demokratie und Freiheit in Deutschland und Europa ein. Sie leben die freiheitlich-demokratischen Werte und gemeinsam fördern wir Respekt und Zusammenhalt für eine offene und vielfältige Gesellschaft. Daher unterstützen wir aus tiefer Überzeugung die erste Lange Nacht der Demokratie in Schleswig-Holstein. Denn Demokratie lebt vom Mitmachen und nicht vom Zugucken“

Landesweit finden bei der „Langen Nacht der Demokratie“ zahlreiche Veranstaltungen statt – von Leck bis Ratzeburg, vom Friedrichskoog bis Kiel. Verschiedene Volkshochschulen, Träger der politischen Bildung und ehrenamtliche Vereine führen die vielfältigen Veranstaltungen durch und erwarten viele interessierte Gäste. Alle Veranstaltungen sind unter www.politische-bildung.sh/lndd zu finden. Soweit nicht anders angegeben, sind alle Veranstaltungen kostenfrei und bedürfen keiner Anmeldung.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Hauke Petersen, Stellvertreter des Landesbeauftragten für politische Bildung, unter Tel.: 0431/988-1643 oder hauke.petersen@landtag.ltsh.de zur Verfügung.